



© W. Leeb

Landschaftsarchitektur Parkvillen, Altmünster

**Anna Detzhofer, Sabine Dessovic,
Verena Holzgethan, Robert Wiener**

Planungsbeginn

2009

Bruttogeschossfläche

12.000 m²

Baukosten

900.000,- EUR

Landschaftsarchitektur Parkvillen, Altmünster

Das Freiraumkonzept basiert auf geschwungenen Pflanzbändern, die sowohl raumbildende, als auch gestalterische Funktionen haben und das orthogonale Wegenetz konterkarieren. Die Wiesen-, Stauden- und Gräserbänder umspielen die Villen auf charmante Weise.

Die räumliche Situation des abschüssigen Areals ist geprägt von seiner Nähe zu einem benachbarten Landschaftspark einer Villa aus dem 19. Jahrhundert. Das Freiraumkonzept nimmt die charakteristisch geschwungene Wegeführung dieses Landschaftsparks auf und interpretiert sie in Form von Pflanzbändern neu. Diese Bänder konterkarieren das orthogonale Wegenetz und übernehmen wichtige raumbildende Funktionen: Sie schaffen eine dezente Zonierung, bilden eine Abgrenzung zu den privaten Freiflächen, sie fangen das Gefälle der Böschung ab und fassen so das Gelände. Die erhöht gelegenen Villen werden durch die Wiesen-, Stauden- und Gräserbänder auf charmante Weise umspielt.

Ein lockerer Hain aus bunt gemischten Parkbäumen ergänzt die Pflanzstruktur. Zur Berücksichtigung des Winteraspekts werden einzelne Föhren eingestreut. Die Verwendung hochwertiger Materialien und Wegeoberflächen (Plattenbelag) unterstreicht das Gestaltungskonzept und spiegelt den Anspruch hoher Freiraumqualitäten wider. Entlang der Wege befinden sich Sitzbereiche, die abschnittsweise in den Hang integriert sind. Vereinzelt bilden sich die zu den Parkvillen anbindenden Wege auf Grund der geneigten Lage des Areals zu Stegen aus.



© W. Leeb



© W. Leeb



© W. Leeb

Landschaftsarchitektur Parkvillen,
Altmünster



© W. Leeb



© W. Leeb



© W. Leeb



© W. Leeb



© DnD



© DnD



© W. Leeb



© W. Leeb



© W. Leeb



© W. Leeb



© W. Leeb